

KOMMUNIKATION

# Emotionen ausdrücken

**NIVEAU**

Mittelstufe (B1)

**NUMMER**

DE\_B1\_3124X

**SPRACHE**

Deutsch



## Lernziele

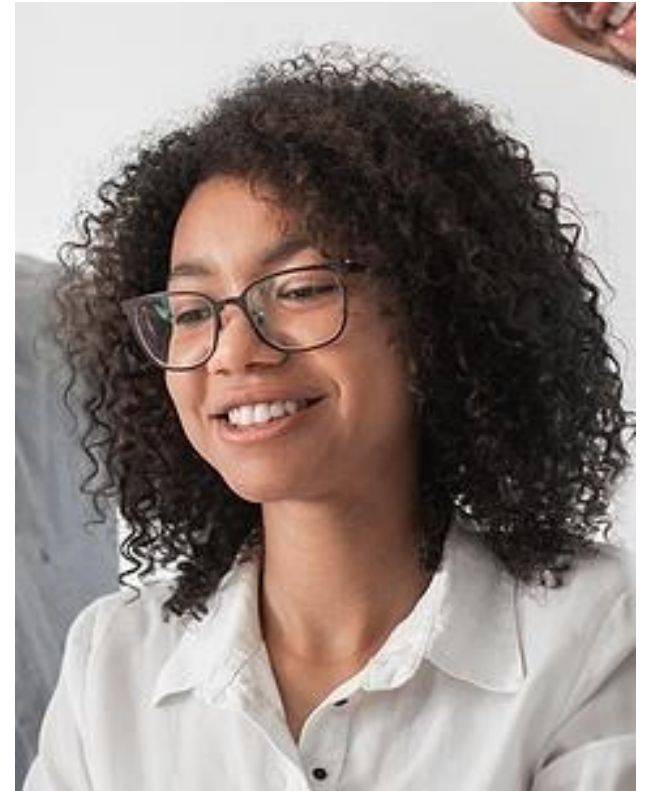
- Ich kann Ausdrucksmittel für Sympathie und Antipathie nennen.
- Ich kann Ausdrucksmittel für Bedauern und Dankbarkeit im Gespräch verwenden.



# Aufwärmen

**Fällt es dir leicht,  
über deine Gefühle  
zu sprechen?**

**(Du musst nicht antworten,  
wenn du nicht willst.)**





# Positive und negative Gefühle ausdrücken

Ordne zu.

- 1 Ich könnte nicht glücklicher sein!
- 2 Ich bin völlig zufrieden!
- 3 Ich bin deswegen sehr verärgert!
- 4 Ich kann das nicht ausstehen!
- 5 Das ist ja wunderschön!
- 6 Ich finde das sehr beunruhigend!

**positiv**

**negativ**



## Was verstehst du unter Sympathie und Antipathie?

Können nur Menschen sympathisch sein oder auch Gegenstände, Institutionen, etc.?



# „ Sympathie und Antipathie

Mit welchen Formulierungen drückst du Sympathie aus, mit welchen Antipathie? **Ordne zu.**



1

Ich komme mit  
ihm gut aus!

2

Er ist nicht  
mein Fall!

3

Das ist nicht mein  
Geschmack.

4

Ich finde ihn  
interessant!

5

Das mag ich gar  
nicht an ihr.

6

Er ist großartig!

7

Ich kann sie nicht  
leiden.

8

Ich mag ihn!

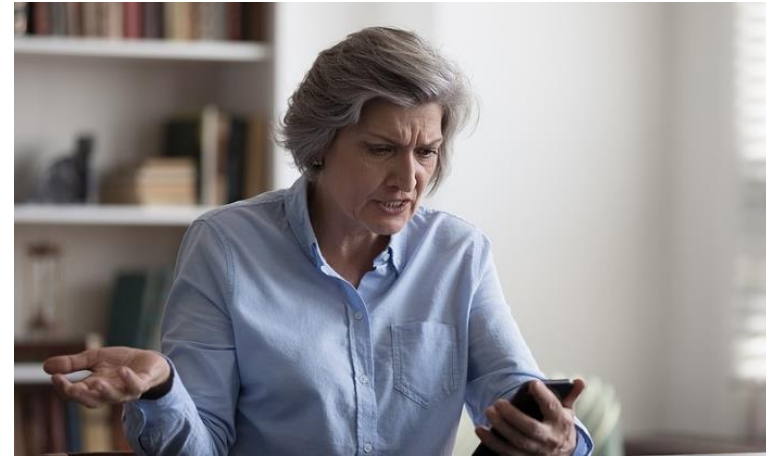
**Sympathie**

**Antipathie**



# „ Sympathisch oder nicht?

**Was findest du an  
Menschen besonders  
sympathisch?**



**Was findest du  
überhaupt nicht  
sympathisch?**



# Bedauern oder Dankbarkeit?

Wähle die richtige Antwort.

1 Ich \_\_\_\_\_, dass ich mir zwischen Schule und Studium keine Auszeit genommen habe.

a. bedaure sehr

b. bin sehr dankbar

2 \_\_\_\_\_, dass dein Hund gestorben ist!

a. Es tut mir leid

b. Ich möchte mich bei dir bedanken

3 Ich möchte dir \_\_\_\_\_ darüber aussprechen, dass du immer für mich da bist!

a. mein Bedauern

b. meine Dankbarkeit





# Deine Erfahrungen

**Berichte nun von zwei Situationen, die dir im Kopf geblieben sind. Wann warst du sehr dankbar? Wann hast du etwas sehr bedauert?**

1

“

Ich war sehr dankbar, als meine Freunde mir bei meinem Umzug geholfen haben.

”

2

“

Ich habe es sehr bedauert, dass ich mein Studium abgebrochen habe.

”



# Vertrauen und Sorge ausdrücken

Ordne zu.

- 1 Ich bin sehr beunruhigt.
- 2 Ich vertraue dir komplett.
- 3 Ich würde dir blind folgen.
- 4 Ich bin sehr besorgt.
- 5 Ich würde alles glauben, was du sagst.
- 6 Ich mache mir wirklich Sorgen.

**Vertrauen**

**Sorge**



Und du?

**Wem vertraust  
du am meisten?**

**Warum?**





# Sorgen über Sorgen

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Fragt** und **antwortet**.
2. **Teile** einen interessanten Aspekt deines Partners oder deiner Partnerin im Kurs.

**Worüber machst du dir oft Sorgen?**

Arbeit?

Umwelt?

Politik?



Du gehst in den  
**Breakout-Room**? Mach  
ein **Foto** von dieser Folie.



# Welche Reaktion passt?

Ordne zu.

**1** Ich bin leider sehr krank!

**2** Ich habe gute Nachrichten: Ich habe eine Wohnung für dich gefunden!

**3** Glaubst du ihr?

**4** Wie findest du ihn?

**5** Ist deine Katze immer noch verschwunden?

**a** Ich kann ihn nicht wirklich leiden.

**b** Ja, ich mache mir große Sorgen.

**c** Wow, ich bin dir wirklich dankbar!

**d** Das tut mir leid!

**e** Ja, ich vertraue ihr komplett.



# Wie würdest du reagieren?

Wie würdest du auf solche Nachrichten reagieren?

**Formuliere** jeweils ein bis zwei Sätze.



Ein Freund von dir hat  
sein Handy verloren  
und kann es nicht finden.

Deine beste Freundin  
hat sich eine Wohnung  
in Berlin gekauft.

Du hast einen neuen  
Nachbarn, der nachts  
immer laut Musik spielt.

Dein Kind will für einen  
Monat ins Ausland  
fahren.





# Rollenspiel

**Verteilt** die beiden Rollen und **spielt** einen Dialog.

**Verwendet** die gelernten Redemittel.



**Person A**



**Person B**

... hat Job verloren.  
... ist sehr dankbar für Unterstützung von  
Person B.

... tut Person A leid und möchte helfen.  
... macht sich Sorgen um Person A.



# Ende der Lektion

Redewendung

***Lachen ist die beste Medizin.***

**Bedeutung:** Lachen oder allgemein positive Emotionen haben eine heilsame Wirkung.

**Beispiel:** Mir ging es heute Morgen überhaupt nicht gut, aber nach unserem Gespräch fühle ich mich schon viel besser. – Tja, *Lachen ist eben die beste Medizin.*

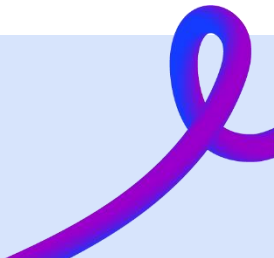


# Zusatzübungen



# Passt die Reaktion oder nicht?

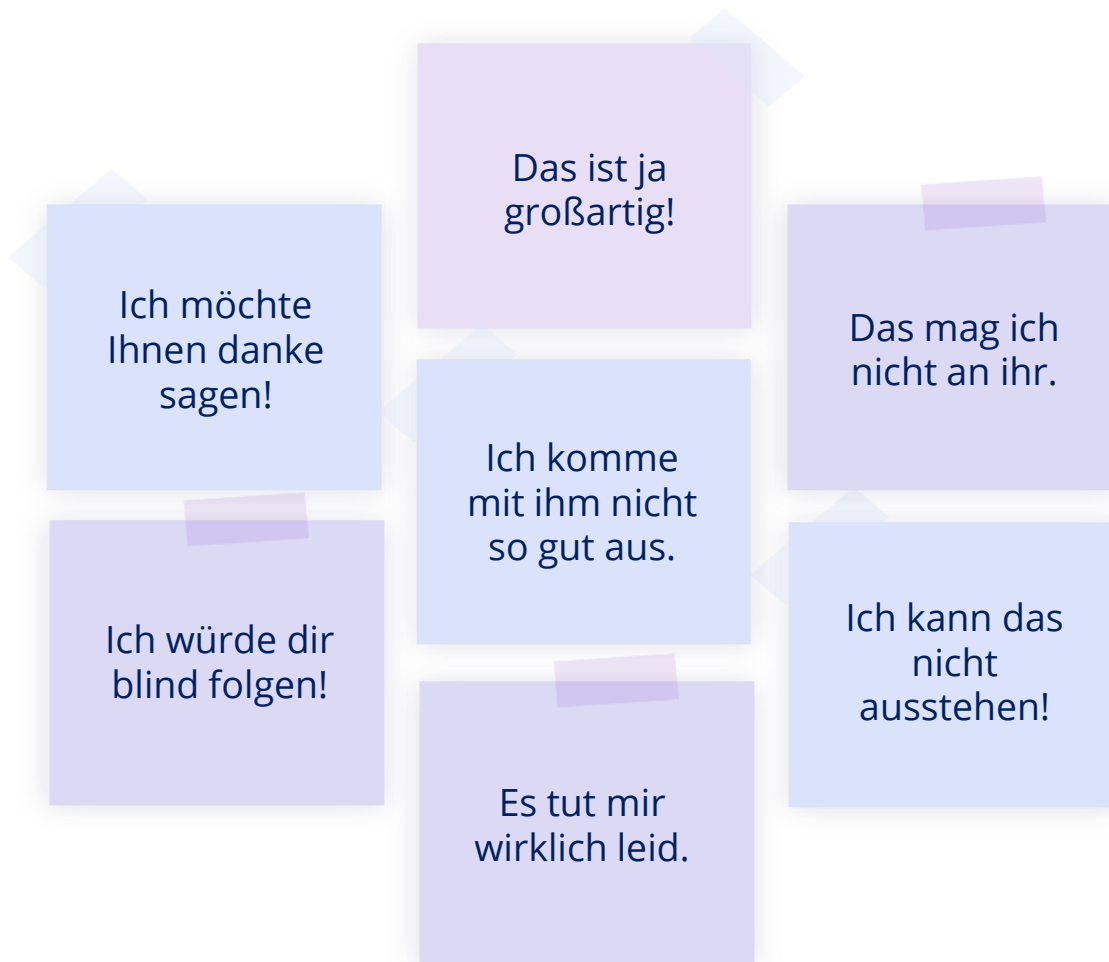
		passend	unpassend
1	Ich habe meinen Job verloren. – <i>Ich vertraue dir blind!</i>		
2	Wie fühlst du dich? – <i>Ich bin völlig zufrieden.</i>		
3	Wie war das Gespräch mit deiner Chefin? – <i>Ich bin deswegen sehr verärgert.</i>		
4	Magst du seine Mutter? – <i>Ich bin sehr besorgt.</i>		
5	Wie geht es dir? – <i>Ich möchte mich bei dir bedanken.</i>		





# In welcher Situation würdest du so etwas sagen?

**Wähle** eine Phrase und **beschreibe** eine mögliche Situation, in der du sie verwenden würdest.







## **(Un-)angemessen reagieren**



**Hast du schon einmal einer  
anderen Person etwas erzählt  
und sie hat völlig falsch  
reagiert?**

**Wie hast du dich dabei gefühlt?**



# Lösungen

- S. 4:** positiv: 1, 2, 5; negativ: 3, 4, 6
- S. 6:** Sympathie: 1, 4, 6, 8; Antipathie: 2, 3, 5, 7
- S. 8:** 1a; 2a; 3b
- S. 10:** Vertrauen: 2, 3, 5; Sorge: 1, 4, 6
- S. 13:** 1d; 2c; 3e; 4a; 5b
- S. 18:** passend: 2, 3; unpassend: 1, 4, 5



# Zusammenfassung

## Positive und negative Gefühle ausdrücken

- positiv: *Ich könnte nicht glücklicher sein!; Ich bin völlig zufrieden!; Das ist ja wunderschön!*
- negativ: *Ich bin deswegen sehr verärgert!; Ich kann das nicht ausstehen!; Ich finde das sehr beunruhigend!*

## Sympathie und Antipathie ausdrücken

- Sympathie: *Ich komme mit ihm gut aus!; Ich finde ihn interessant!; Er ist großartig!; Ich mag ihn!*
- Antipathie: *Er ist nicht mein Fall!; Das ist nicht mein Geschmack.; Das mag ich gar nicht an ihr.; Ich kann sie nicht leiden.*

## Bedauern und Dankbarkeit ausdrücken

- Bedauern: *Ich bedauere sehr, dass ...; Es tut mir leid, dass ...*
- Dankbarkeit: *Ich möchte dir meine Dankbarkeit darüber aussprechen, dass ...*

## Vertrauen und Sorge ausdrücken

- Vertrauen: *Ich vertraue dir komplett.; Ich würde dir blind folge.; Ich würde alles glauben, was du sagst.*
- Sorge: *Ich bin sehr beunruhigt.; Ich bin sehr besorgt.; Ich mache mir wirklich Sorgen.*



# Wortschatz

die Sympathie, -n

die Antipathie, -n

das Vertrauen (nur Sg.)

die Sorge, -n

jemandem vertrauen

sich Sorgen machen über + *Akk.*

